



Medienmitteilung

Datum: 5. November 2020

Zwei Männer mit Karabiner im Auto angehalten

Am letzten Samstag, 31. Oktober 2020, haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung in Castasegna (GR) zwei Italiener kontrolliert. Im Auto fanden sie einen Karabiner und Munition.

Castasegna (GR): Am letzten Samstag kontrollierten Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) in Castasegna zwei in der Schweiz wohnhafte Italiener. Im Kofferraum ihres Fahrzeuges fanden sie einen Karabiner 11, ein dazugehörendes Magazin, 131 Gewehrpatronen 11, 53 Flintengeschosse Kaliber 12/70, 394 Kleinkaliberpatronen Long Rifle .22, 129 Ge- wehrpatronen 9 Millimeter sowie 50 Patronen Kaliber .38. Im Fahrzeug stellten die EZV-Mitarbeitenden zudem einen Schlagstock sowie ein Nunchaku («Würgholz») sicher. Für keine dieser Waffen konnten die beiden 54- und 61-jährigen Männer die nötigen Bewilligungen vorweisen.

Die Waffen und die beiden mutmasslichen Delinquenten wurden für weitere Abklärungen der Kantonspolizei Graubünden übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Matthias Simmen
Mediensprecher
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Waffen und Munition (Quelle: EZV)